

Verlegeanleitung

planeo Klebevinyl

mit 0,3mm und 0,55mm Nutzschrift

Für die Verarbeitung von Vinyl-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Vor der Verlegung des Klebevinyl ist deshalb auf Chargengleichheit und Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden.

Vorbereitung

Der Untergrund muss u.a. rissfrei, sauber, zug-/druckfest und dauerhaft trocken sein. Es gelten ff. Werte: Zementestrich: max 2,0% (1,8% bei Fußbodenheizung), Anhydrit-(Calziumsulfat)-Estrich: max 0,5% (0,3% bei Fußbodenheizung). Bei Verlegung auf Fußbodenheizung muss der Estrich nach DIN18353 hergestellt sein und belegreif aufgeheizt werden (DIN EN1264 und DIN4725). Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belags 27°C nicht überschreiten. Entfernen Sie VOR der Verlegung elastische oder textile Beläge restlos vom Untergrund.

Die Ebenheit des Untergrundes sollte auf 1m nicht mehr als +/- 3mm abweichen (DIN 18358). Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung. Die ungeöffneten Pakete müssen zwecks Klimatisierung mindestens 48h bei Zimmertemperatur liegend im Raum gelagert werden. Prüfen Sie VOR der Verlegung die einzelnen Elemente auf Farbe und Struktur. Es ist empfehlenswert mehrere Pakete zu mischen, um ein gleichmäßiges Verlege-/ Sortierbild zu erhalten. Durch den verlegten Boden sind Unebenheiten im Unterboden zu erkennen. Daher muss dieser vor der Verlegung entsprechend vorbereitet werden, z.B. gespachtelt werden.

Verlegung

Planeo Klebevinyl sollte immer vollflächig geklebt werden. Der Kleber muss gleichmäßig auf dem Unterboden gemäß Klebstoffempfehlung aufgetragen werden. Sofort nach der Verklebung sollte der Belag mit einer Handwalze angedrückt werden. Überschüssiger Klebstoff kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Walzen Sie jeden Verlegeabschnitt sofort mit einer (mindestens) 50 kg schweren Bodenwalze. Walzen Sie während der Klebstoffverarbeitungszeit mehrmals in unterschiedlichen Richtungen.

Trockenreinigung:

Generell ist es ausreichend, den Vinylboden mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

Feuchtreinigung: Hier ist darauf zu achten, dass nicht zu viel Wasser verwendet wird. Ein nebelfeuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend. Verwenden Sie weder scheuernde Mittel, noch öl- oder wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen. Um Druckstellen zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Filzgleitern und speziellen Rollen (DIN 68131) an Ihren Tischen und Stühlen. Verwenden Sie Fußmatten im Eingangsbereich.